

Forschung und Entwicklung auf dem Siemens Campus Erlangen

Heute das morgen gestalten

Zukunft wird heute erfunden. Das galt schon immer für Siemens in Erlangen, nicht zuletzt trug das heutige Campus-Areal zuvor den Namen „Forschungsgelände“. Zahllose Innovationen erblickten hier das Licht der Welt. Bereits 1965 drehte hier ein von Siemens-Forschern entwickeltes Motorboot mit damals revolutionärem Brennstoffzellen-Antrieb seine Runden auf dem Teich. Auf eigenen Teststrecken wurden auf dem Areal 1973 die erste Magnetschwebebahn und 1980 eine Hochbahn erprobt. Die Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen, denn Forschung und Entwicklung, die enge Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen lag von Beginn an in der DNA des heutigen Campus.

Neuer Forschungs-Hub für Erlangen

Das wird auch in Zukunft so bleiben. Im Mittelpunkt steht dabei das neue Forschungs- und Laborgebäude, das eine zentrale Funktion im globalen Forschungs- und Entwicklungsverbund von Siemens einnimmt. In Kerntechnologien wie nachhaltige Energie und Infrastruktur, additive Fertigung und Materialien, Konnektivität und intelligente Geräte, Leistungselektronik oder integrierte Schaltungen und Elektronik wird hier die Zukunft entwickelt. In dem viergeschossigen Neubau werden wesentliche Forschungsbereiche zusammengefasst. Forscher und Entwickler von Siemens Technology und Siemens Energy arbeiten im engen Schulterschluss im Ökosystem mit universitären und externen Forschungseinrichtungen sowie in offenen Kooperationen an Zukunftsprojekten. In der angegliederten Technikums-Halle soll vor allem zu Energiethemen wie der Wasserstofftechnologie sowie der digitalen Dekarbonisierung geforscht werden.

Modernste Technik

Dazu bietet das viergeschossige Laborgebäude mit angeschlossener Technikums-Halle auf rund 10.000 Quadratmetern Nutzfläche moderne Forschungs-, Labor und Büroarbeitsplätze sowie zusätzliche Physik- und Chemielabore in der Halle. Ausgestattet mit moderner Infrastruktur besteht allein die notwendige Be- und Entlüftung aus 72 Abzügen, die pro Stunde über 180.000 Kubikmeter Abluft absaugen. Damit könnte man mehr als 20 Heißluftballons füllen. Für die Versuchsanordnungen stehen im Laborgebäude und der dazugehörigen Technikum-Halle rund 750 Gasentnahmestellen und 4.500 Steckdosen zur Verfügung. Die zehn Krananlagen in der Halle verfügen über eine Traglast von insgesamt 25.000 Kilogramm. Und allein die Labormöbel würden hintereinander aufgereiht fast 1,6 Kilometer Laufstrecke ergeben.

Nachhaltig im Betrieb

Dabei wurde auch bei dem Laborgebäude – wie bei allen Neubauten des Campus – größter Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Nach dem internationalen Nachhaltigkeitsstandard LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) in der Kategorie Gold zertifiziert und mit einem begrünten Dach inklusive Photovoltaikanlage ausgestattet, stehen auch hier Ressourceneffizienz, CO₂-Reduktion, Umweltverträglichkeit und Gesundheitsschutz im Vordergrund.

Forschung bei Siemens

Mit Aufwendungen von regelmäßig rund 5 Mrd. Euro und fast 45.000 Mitarbeitenden in über 40 Ländern spielen die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei Siemens seit Gründung des Unternehmens eine entscheidende Rolle. Unter dem Motto "Technology with Purpose" werden heute Lösungen für Industrie und Infrastruktur, für das Transport- und Gesundheitswesen entwickelt.

Gemeinsam mit dem gerade im Bau befindlichen neuen Siemens Technology Center in Garching bei München entsteht so durch das neue Forschungs- und Laborgebäude auf dem Siemens Campus Erlangen eine bayerische Innovations-Achse mit hoher Bedeutung im internationalen Forschungsverbund des Unternehmens.

Weiterführende Informationen:

www.siemens.com/siemens-campus-erlangen

<https://new.siemens.com/de/de/unternehmen/innovationen/forschung-entwicklung.html>

Diese Hintergrundinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-campus-erlangen-impulsgeber-fuer-die-region>

Weitere Informationen zum Thema Siemens Campus Erlangen unter <https://press.siemens.com/de/de/feature/siemens-campus-erlangen>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Wardin

Tel.: +49 173-3270510; E-Mail: bernhard.wardin@siemens.com

Guido Jagusch (Siemens Real Estate)

Tel.: +49 174 1520 596; E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.